

b) Fensterbank

Die Fensterbank ist so zu bemessen und zu montieren, dass die vertikalen Leibungsprofile über den aufgesteckten Endstücken angeordnet sind. Die Endstücke sind entsprechend in die Fassadenprofile einzulassen (siehe auch Abb. 14).

c) Zuschnitt des Sturzleibungsprofils

Die Fensterleibung wird nach der vorhandenen Leibungstiefe ausgemessen und zugeschnitten:

Es wird von der Fassadenoberfläche auf den Fensterrahmen gemessen und ca. 5 mm von diesem Maß abgezogen.

Das Längenmaß für das Sturzleibungsprofil ergibt sich wie folgt (Abb. 16):

Breitenmaß zwischen den Fensterbankendstücken der eingebauten Fensterbank (X)

- 10 mm

= erforderliches Maß des Sturzleibungsprofils

d) Zuschnitt der seitlichen Leibungsprofile

Das Längenmaß für die seitlichen Leibungsprofile ergibt sich wie folgt (Abb. 17):

Höhenmaß zwischen Fensterbank und Unterkante des Sturzleibungsprofils (X)
im Bereich der Fassadenfront

- 6 mm

= erforderliches Maß des seitlichen Leibungsprofils

Entsprechend der Neigung der Fensterbank ist das Leibungsprofil im unteren Bereich schräg zuzuschneiden (Hilfsmittel: Schmiege o. ä.)

Abb. 15

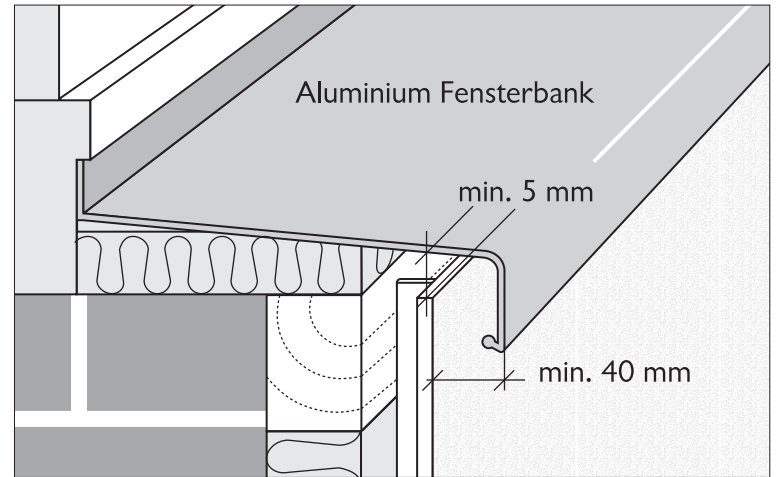


Abb. 16

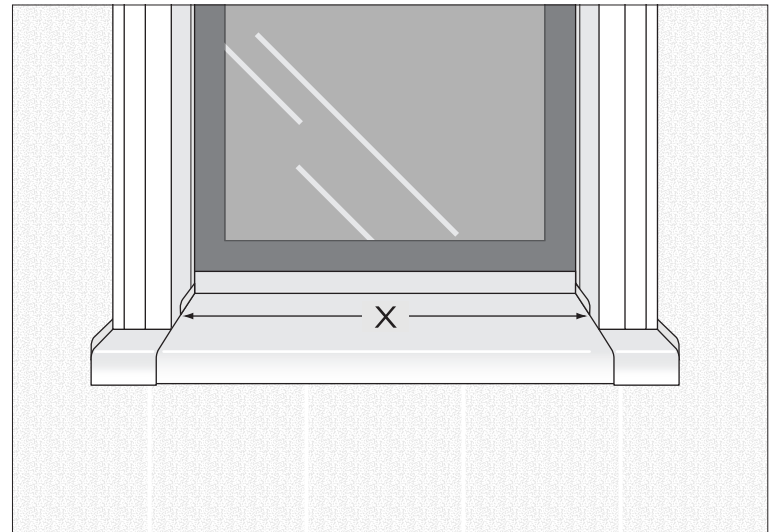


Abb. 17

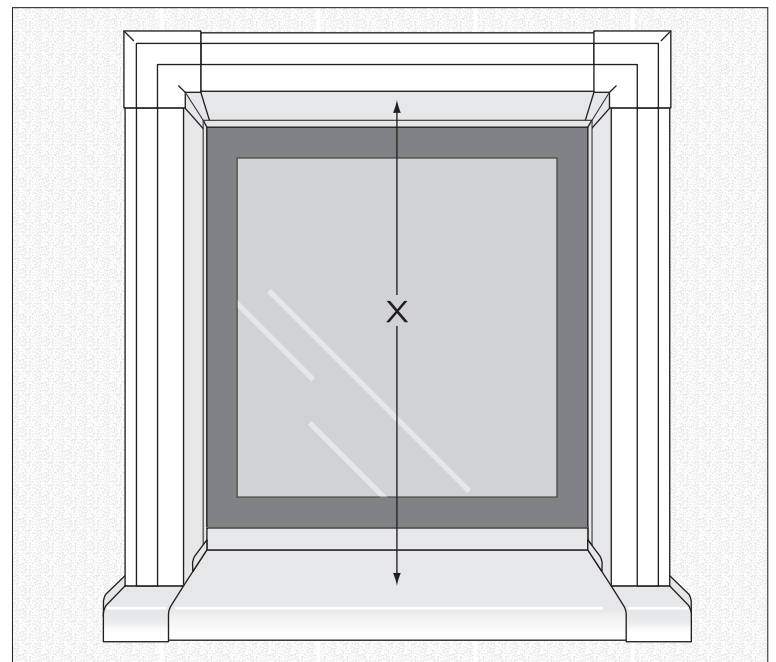


Abb. 18

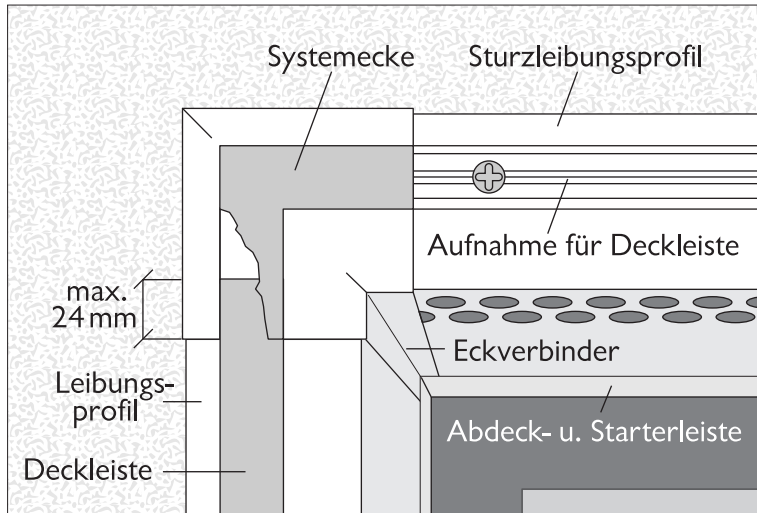


Abb. 19

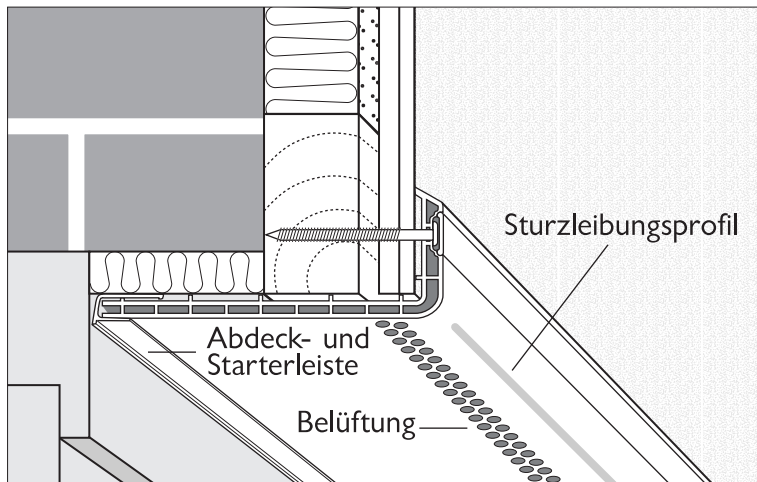
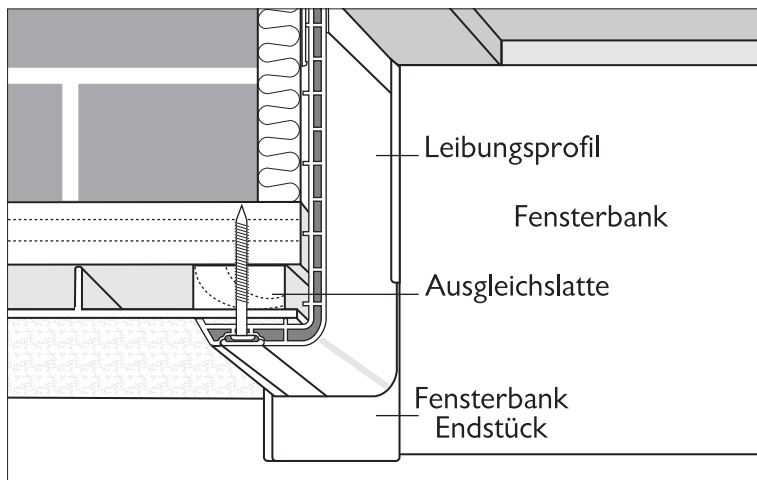


Abb. 20



e) Zuschnitt des Eckverbinders

Die Länge der Eckverbinder wird von der Fassadenoberfläche auf den kurzen Schenkel der Abdeck- und Starterleiste gemessen.

Die Skalierung des Eckverbinders gibt die Tiefe von der Fassadenfläche aus an.

f) Montage der Leibung

Zur Befestigung und als Anschluss an den oberen und an die seitlichen Fensterblendrahmen wird die Verwendung der Abdeck- und Starterleiste empfohlen.

Die zugeschnittenen Leibungsprofile werden mit den Eckverbindern zusammengefügt und als ganzes Element in die Leibung eingesetzt. Die Befestigung erfolgt mit Spanplattenschrauben 3 x 40 mm mit Senkkopf.

Die Befestigungsnut wird mit der Deckleiste 20/2 abgedeckt, die durch Klemmwirkung gehalten wird. Diese kann max. 24 mm in die Eckverbinder hineinragen.

Um ein Verschieben auszuschließen, sollte die Deckleiste im unteren Bereich der Nut des Leibungsprofils verklebt werden.

Zum Schluss werden die Systemecken (farbgleich mit der Deckleiste) durch leichte Schläge mit einem Schonhammer o. ä. in die Vertiefung der Eckverbinder eingeklickt.

g) Verbreiterung

Bei Leibungstiefen über 290 mm ist das Verbreiterungsprofil (150 mm) auf das Leibungsprofil 280/55 und das Sturzleibungsprofil 280/55 aufzustecken. Der Einbau entspricht der bisherigen Beschreibung.

h) Bearbeitung

- Kreis- oder Stichsäge mit feinem Blatt für Kunststoff
- Winkelschleifer
- Feinsäge mit gehärteten Zähnen

Wir empfehlen aus optischen Gründen und wegen des Lichteinfalls im Innenraum keine dunklen Fensterleibungen zu verwenden. Für die Farbkonstanz brauner Leibungen wird vom Hersteller keine Garantie übernommen.